



## Meldebogen zur Abrechnung des Systemzuschlags 2009 für den G-BA und das IQWiG

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Auf dem Seidenberg 3a  
53721 Siegburg

Meldung der voll- und teilstationären Fälle zur Abrechnung des Systemzuschlags nach § 91 SGB V und § 139a SGB V.

<b>IK-Nummer</b> des meldenden Krankenhauses (bitte immer angeben)	
<b>IK-Nummer(n)</b> der angeschlossenen <b>und</b> in der Meldung einbezogenen Betriebsstätten (nur angeben, soweit zutreffend)	

Ist-Fallzahl des Jahres **2007**: \_\_\_\_\_ voll- und teilstationär) \*  
Soweit in der Meldung die Fallzahlen von Betriebsstätten einbezogen werden, ist hier die Gesamtfallzahl einzutragen

<u>Krankenhausstempel</u>
---------------------------

Für Rückfragen zuständig:  
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Frau/Herr \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, rechtsverbindliche Unterschrift des Krankenhauses

**Senden Sie den Meldebogen bitte bis spätestens zum 15. März 2009 an den G-BA zurück oder übermitteln Sie diesen per Fax an die Rufnummer 0 22 41 / 93 88 - 574.**

\* gemäß L1 Zeilen 13 +18 +19 der LKA (2003) **oder** gemäß L1 Zeilen 13 + 18 der LKA (2004) **oder** gemäß E1<sup>1</sup>, ggf. E3.1 und ggf. E3.3 der AEB **oder** gemäß L1 Zeilen 13 + 18 + 19 der LKA (2003) und gemäß E1<sup>1</sup>, ggf. E3.1 und ggf. E3.3 der AEB

<sup>1</sup> Wurde im Jahr 2007 die bewertete teilstationäre Fallpauschale L90C *Niereninsuffizienz, teilstationär, Alter > 14 Jahre ohne Peritonealdialyse* gemäß Anlage 1 FPV 2007 abgerechnet, ist abweichend von der in E1, Spalte 2 anzugebenden Anzahl der DRG die Ist-Fallzahl maßgebend. Aufgrund der quartalsweisen Fallzählung bei tagesbezogenen teilstationären Fallpauschalen ist die Fallzahl regelmäßig niedriger als die Anzahl der DRG.